

Herren Verbandskl Nord

SV Niklashausen II : TTG EK Oftersheim
Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr

Achmetow tütet den Sieg für den SV Niklashausen II ein

Auch dank Timur Achmetow, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Niklashausen II das Heimspiel gegen den TTG EK Oftersheim in der Herren Verbandskl Nord mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 18. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Timur Achmetow den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nicht einen Satzgewinn überließen Degen / Achmetow ihren Gegner Keller / Berlinghof beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Anderlik / Krause gegen Berlinghof / Morsy. Da gab es nichts zu rütteln. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Freundschig / Rist hatten im Spiel gegen Maier / Schön am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Nicht ganz mithalten konnte Miguel Degen, beim 8:11, 11:8, 6:11, 15:17 gegen Mazen Morsy, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Einen Sieg verpasste daraufhin Maurice Anderlik bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Berlinghof und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Einen Sieg holte im Anschluss Timur Achmetow dagegen beim 12:10, 11:7, 9:11, 11:6 gegen Thorsten Maier. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Keller war danach der Gastgeber Luis Freundschig, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Beim Erfolg von Stephan Rist gegen Florian Schön konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Nils Krause und Thomas Berlinghof, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Miguel Degen verlor sein Spiel gegen Stefan Berlinghof unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Maurice Anderlik konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Mazen Morsy beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Beim 3:0-Sieg gelang es Timur Achmetow den Gastspieler Michael Keller in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 22:12 (Achmetow) bzw. 13:20 (Keller) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der SV Niklashausen II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 5 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.04.2024 gegen die DJK St. Pius bevor. Für den TTG EK Oftersheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG Eintracht Plankstadt am 20.04.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 10:26 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Niklashausen II

Doppel: Degen / Achmetow 1:0, Anderlik / Krause 1:0, Freundschig / Rist 1:0

Einzel: M. Degen 0:2, M. Anderlik 1:1, T. Achmetow 2:0, L. Freundschig 1:0, S. Rist 1:0, N. Krause 1:0

TTG EK Oftersheim

Doppel: Berlinghof / Morsy 0:1, Keller / Berlinghof 0:1, Maier / Schön 0:1

Einzel: S. Berlinghof 2:0, M. Morsy 1:1, M. Keller 0:2, T. Maier 0:1, T. Berlinghof 0:1, F. Schön 0:1